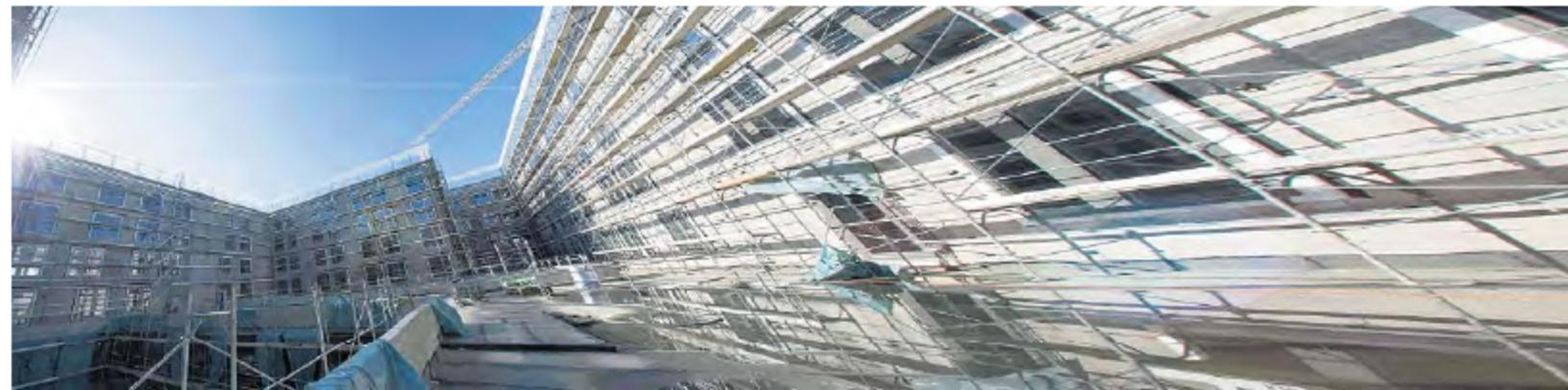


Neubau des Felix-Platter-Spitals im Zeitplan



Fotos: Philip Karger

PK/Ez. Mit dem Aufrichtefest am vergangenen Samstag wurde, knapp zweieinhalb Jahre nach der Grundsteinlegung, die zweite Bauphase des neuen Spitals eingeleitet. Dieses ist bekannterweise auf Altersmedizin spezialisiert. Noch dauert es zwei Jahre, bis das neue Spital, wie geplant am 31. März

2019, in Betrieb genommen werden kann. Für die SpaZ war die Aufrichte ein guter Grund, für die Leserschaft auf einem Fotorundgang den gegenwärtigen Stand der Bauarbeiten festzuhalten. In diesem Zusammenhang geht unser Dank an Florian Schenk, den Gesamtprojektleiter und Spezialist der Fir-

ma Drees & Sommer, der uns kompetent durch den Rohbau geführt hat. Wie bekannt sein dürfte, wird in dem viergeschossigen Neubau der gesamte Spitalbetrieb unter einem Dach mit einem Volumen von 240 Betten (alles Doppelzimmer) vereinigt. Integriert werden auch die Tagesklinik, das Basler Mobili-

ty Center und die Memory Clinic. Dazu kommt als Neuheit auch noch eine Arzteklinik. Die beiden bestehenden alten Schwesterhäuser werden nach Inbetriebnahme des neuen Spitals für Wohnzwecke umgenutzt. ■



Lüftungkanäle ohne Ende.



Hier im Parterre entsteht das Therapie-Schwimmbecken.



Die Nasszellen-Elemente stehen bereit zur Installation.



Der «Altbau» vom Neubau aus gesehen.

Fotos: Philip Karger